

Erklärung zum M-Check direct

gegenüber der _____ Lebensversicherung _____

Firmierung der Versicherungsgesellschaft (nachstehend „Versicherer“)



Der M-Check direct wird **vorbehaltlich der Zustimmung durch die oben genannte Gesellschaft** durchgeführt.

Makler (Firmierung/Firmenstempel)	
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
Antragsteller (Vor- & Zuname, ggfl. abw. Geburtsname)	Geburtsdatum
Straße, Hausnummer, (Untersuchungsort)	PLZ, Ort (Untersuchungsort)
Zu versichernde Person (Name, Vorname)	Geburtsdatum

Sie erreichen mich zur Terminvereinbarung telefonisch zwischen _____ und _____ Uhr
unter der Tel.-Nr.: _____ per E-Mail: _____

Zum vereinbarten Termin halte ich gerne **folgende Unterlagen** bereit:

- Gültiger **Personalausweis / Reisepass** zur Identifizierung der zu versichernden Person
- **Befunde / Diagnosen** zum Gesundheitszustand sowie **Namen und Angaben** zur Menge einzunehmender **Medikamente**

Hinweis: Für die Untersuchung ist eine **Blutentnahme** notwendig. Notwendige Informationen zur Blutentnahme und den möglichen Risiken einer Blutentnahme entnehmen Sie bitte **der Aufklärung zur Blutentnahme**.

Bei **Blutentnahmen** sind bei mir folgende **Besonderheiten** zu beachten: (z. Bsp. Rollvenen, Kreislaufreaktion, Einnahme blutverdünnender Medikamente, Chemotherapie, Lymphknotenentfernung, etc.)

Einwilligungserklärung gegenüber dem og. Versicherer

Ich möchte die Vorteile des Medical Home Service nutzen. **Ich willige ein**, dass der og. Versicherer meine personenbezogenen Adressdaten (siehe oben) an die Medicals Direct Deutschland GmbH (Am Schammacher Feld 21, 85567 Grafing bei München) zur Terminvereinbarung übermittelt.

Einwilligungserklärung gegenüber der Medicals Direct Deutschland GmbH

Die Mitarbeiter der Medicals Direct Deutschland GmbH, insbesondere der Mitarbeiter, der mich befragen und untersuchen wird, unterliegen der medizinischen Schweigepflicht gemäß § 203 StGB. Für die Befragung und Untersuchung **willige ich** in die dazu erforderliche Datenverarbeitung (Erhebung, Übermittlung und Verarbeitung) durch Medicals Direct Deutschland GmbH, im Auftrag der oben genannten Versicherungsgesellschaft, ein. **Ich entbinde** hierfür die Medicals Direct Deutschland GmbH und deren Mitarbeiter, das Labor in dem die Blutuntersuchung vorgenommen wird sowie den Arzt, der das Ruhe EKG und die Ergometrie aufnimmt, im Hinblick auf die Weitergabe von Gesundheitsdaten und anderer nach § 203 StGB geschützter Daten ausdrücklich von ihrer Schweigepflicht und **willige ein**, dass Medicals Direct Deutschland GmbH die Ergebnisse der Befragung und Untersuchung an den Versicherer zur Risikoprüfung übermittelt. Ich **stimme weiter zu**, dass im Rahmen der Leistungserbringung ausschließlich **personenbezogene, nicht medizinische Daten** (z.B. Vorname, Name, Telefon-Nr. etc.) verschlüsselt an Rechenzentren, deren Standorte in Deutschland liegen, übertragen und dort gespeichert werden.

Ich willige ein, dass mir die medizinischen Fachkräfte der Medicals Direct Deutschland GmbH Blut abnehmen (Venenpunktion). Ich bin ferner damit einverstanden, dass bei mir ein HIV-Test durchgeführt und das Ergebnis an die Versicherung weitergegeben wird.

Ich willige ein, dass meine **personenbezogenen Daten** soweit es für die Durchführung des Medical Home Services erforderlich ist, verarbeitet und gespeichert werden. Die Medicals Direct Deutschland GmbH versichert, dass die Verarbeitung und Speicherung unter Beachtung der geltenden **EU Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO)** erfolgt. Die aktuell nach EU Recht geltende **Datenschutzerklärung** der Medicals Direct Deutschland GmbH ist für mich unter www.medicalsdirect.de einsehbar oder auf mein Verlangen auszuhändigen.

Die Einschaltung der Medicals Direct Deutschland GmbH ist freiwillig. Diese Erklärung kann ich jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen.

Ort, Datum / Unterschrift des Antragstellers

Unterschrift der zu versichernden Person (**falls abweichend von Antragsteller**)

Aufklärung zur Blutentnahme

Sie haben sich für den Medical Home Service mit Blutentnahme entschieden. Bitte lesen Sie die nachfolgenden Hinweise und Informationen sorgfältig durch, damit die Durchführung sicher und schnell gelingt. Die Laborwerte sind aussagekräftig, wenn Sie in den letzten 5 Stunden vor der Blutentnahme keine feste Nahrung sondern ausschließlich Wasser oder ungesüßten Tee zu sich nehmen.

Sie befinden sich in guten Händen. Unsere Mitarbeiter

- ✓ sind **medizinisches Fachpersonal (Krankenschwester/Krankenpfleger, Medizinische Fachangestellte (m/w), Rettungsassistent (m/w))**
- ✓ **erfüllen alle medizinischen Anforderungen, um Ihnen Blut abnehmen zu dürfen**
- ✓ haben **viel Erfahrung** mit Blutentnahmen und unterliegen der Schweigepflicht

Sollte Ihnen bekannt sein, dass Sie mit körperlichen Befindlichkeitsstörungen auf Blutentnahmen reagieren, bitten wir Sie, dies vor Beginn der Blutentnahme mitzuteilen.

Blut und Blut-Untersuchung

Ein Erwachsener besitzt etwa vier bis sechs Liter Blut.

Bei der Blutentnahme werden wenige Milliliter entnommen.

Blut besteht aus Blutzellen (rote und weiße Blutkörperchen und Blutplättchen) und Blutplasma, in dem verschiedene Bestandteile gelöst sind. Diese Bestandteile geben Hinweise auf mögliche Erkrankungen des Körpers.

In der Regel werden im Rahmen der versicherungsmedizinischen Untersuchung folgende Werte bestimmt: HIV, Leberwerte, Nierenwerte, Blutfette, rote und weiße Blutkörperchen, Blutplättchen, der Langzeitblutzuckerwert, kleines Blutbild. (In einzelnen Fällen werden weitere Werte gemessen).

Durchführung einer Blutentnahme

Bei der Blutentnahme wird mittels eines Venenstauschlauches Druck am Oberarm erzeugt. Dadurch kann das Blut in den Venen nicht mehr ausreichend abfließen und sammelt sich an. Sobald dies geschehen ist, wird die Hautstelle, an der Blut abgenommen werden soll mit einem medizinischen Desinfektionsmittel desinfiziert. Anschließend wird mit einer feinen Nadel die Vene punktiert (angestochen) und das Blut fließt in speziell dafür vorgesehene Blutentnahmeröhrchen.

Risiken und Nebenwirkungen einer Blutentnahme

Die Blutentnahme kann etwas unangenehm und bisweilen schmerzhaft sein. Bei manchen Personen kommt es zu Unwohlsein, Schwindel, Übelkeit und selten auch zu Ohnmacht. Im Falle eines Sturzes kann es zu Verletzungen wie Prellungen, Stauchungen und Rissquetschwunden und einer Gehirnerschütterung kommen.

Bitte teilen Sie Befindlichkeitsstörungen nach der Blutentnahme sofort mit.

Selten kommt es vor, dass beim ersten Einstich in die Vene nicht ausreichend Blut entnommen werden kann. Dann kann es notwendig werden, dass an einer anderen Stelle eine neue Venenpunktion durchgeführt werden muss.

Eventuell kann ein Bluterguss oder Hämatom entstehen, wenn zum Beispiel nicht ausreichend auf die Einstichstelle gedrückt oder die Ader durchstoßen wurde. Diese Blutergüsse können für einige Tage schmerzhaft sein, stellen jedoch keine Gefährdung dar und bilden sich von alleine wieder zurück.

In **sehr seltenen Fällen** kann es im Bereich der Blutentnahmestelle zu einer Infektion kommen, was sich in einer Entzündungsreaktion mit Rötung, Schwellung, Schmerz und gegebenenfalls Entstehung von Eiter zeigen kann.

In diesem Fall bitten wir Sie darum, umgehend einen Arzt aufzusuchen und uns diesen Vorfall mitzuteilen.

Ebenfalls sehr selten sind Verletzungen von Nerven und anderen Strukturen durch eine Blutentnahme. Dabei kommt es häufig zu vorübergehenden Reizungen des Nervs, die auch längere Zeit anhalten können. Bleibende Nervenschäden sind in sehr wenigen Fällen beobachtet worden.

Außerdem kann es passieren, dass durch defekte Blutentnahmeröhrchen Teile der Blutprobe beschädigt werden, so dass im Labor keine Blutwertbestimmung mehr möglich oder diese stark fehlerhaft ist. In solchen, sehr seltenen Fällen kann eine Wiederholung der Blutentnahme notwendig werden.

Bei Fragen, Anregungen oder Wünschen, können Sie uns im Rahmen unserer Geschäftszeiten gerne telefonisch kontaktieren: + 49 (0) 8092 / 863 55 50